

## Scania ProRemote

#### Informationen Scania

empfiehlt dringend, die Durchführung durch einen geschulten Scania-Techniker in einer autorisierten Werkstatt durchführen zu lassen. der Installation.

Software-Updates dürfen nur in autorisierten Werkstätten durchgeführt werden.

Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Andernfalls erlischt die Scania-Garantie.

Einschränkungen

Dieses Produkt ist für die Verwendung mit Lkws der elektrischen Systemgeneration 6 (SESAMM6) optimiert.

Damit das Gerät das Gewicht überwachen kann, muss der LKW über eine Vollluftfederung verfügen.

Der LKW muss mit der BCI-Steuereinheit (Karosserie – FPC5837A) ausgestattet sein und der EXT CAN-Bus muss mit 250 kbps aktiviert sein.

Damit der Motorstart funktioniert, muss der LKW mit "Remote Engine Start" vorbereitet werden - FPC3313B.

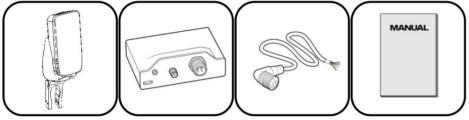
Damit die Motordrehzahlregelung funktioniert, muss "Art der Steuerung" in SDP3 (oder SWS) auf "Externe Dose" eingestellt werden.

#### Aufmerksamkeit:

o Das Gerät funktioniert möglicherweise nicht gut mit bestimmten Karosserien o Das Gerät sollte nicht in LKWs mit Seitenairbags installiert werden – beim Andocken

Station ist am Einstiegshaltegriff montiert

#### Inhalt des Kits



- o Dockingstation (+Kabel +M3-Befestigungsschrauben) und Handsteuergerät (+Stromkabel)
- o Sender mit Antenne (+O-Ring)
- o CAN-Bus-Kabel für Sender
- o Anleitung



#### 3190098



Ein Drahtziehwerkzeug ist erforderlich, wenn das Rohr, das die beiden Seiten im Inneren der Instrumententafel verbindet, verwendet wird, um die Dockingstation mit der Stromversorgung in der zentralen elektronischen Einheit zu verbinden.

Außerdem können zum Entfernen der Anschlussstifte Klemmenhandhabungswerkzeuge verwendet werden.

#### Montage Die

beiden Hauptkomponenten, der Sender und die Dockingstation, werden unter dem Dach auf der Beifahrerseite bzw. oben am Einstiegshaltegriff auf der Fahrerseite montiert.

#### Senderleistung:

#### 12/24 V DC

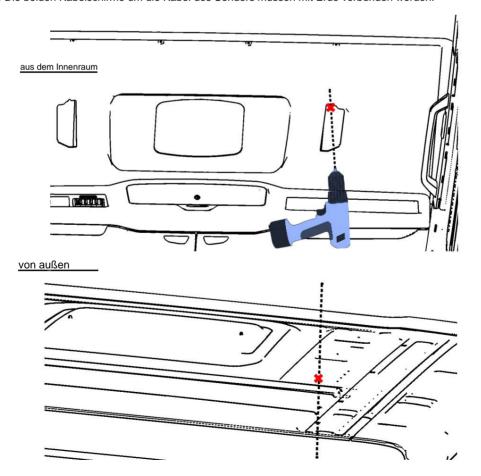
Der Sender ist zwischen Dachblech und Dachaufbau auf der Beifahrerseite zu montieren.

Das Dach muss so gebohrt werden, dass die Antenne des Senders außen am Gehäuse steht. Überschüssiges Kabel kann gebogen oder abgeschnitten werden.

Mit einem 10-mm-Bohrer wird von innen oder außen ein Loch in die Karosserie des Fahrerhauses gebohrt. Die genaue Position des Lochs ist nicht vorgegeben und kann beliebig gewählt werden, sofern keine anderen Dachkomponenten (z. B. Dachwindabweiser, andere Antennen, Hupen etc.) beeinträchtigt werden. Die Abdichtung erfolgt mit dem O-Ring und ggf. weiteren Hilfsmitteln.

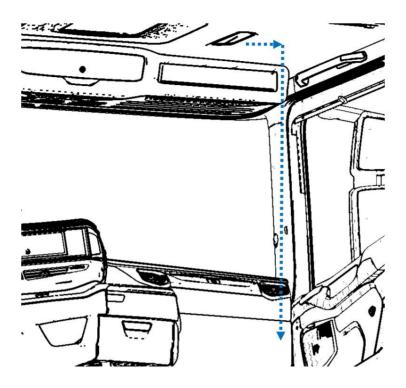
#### Aufmerksamkeit:

- o Es muss sichergestellt werden, dass der Sender nur dann mit Strom versorgt wird, wenn die Antenne sicher mit dem Gerät verbunden und nicht anders.
- o Die beiden Kabelschirme um die Kabel des Senders müssen mit Erde verbunden werden.

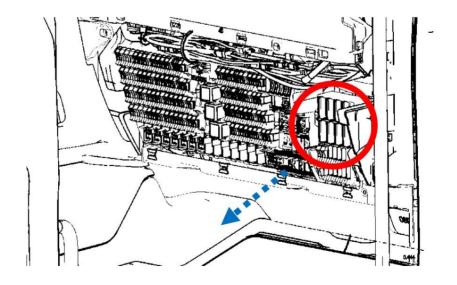


# 

Die Kabelführung vom auf dem Dach aufliegenden Sender zur Zentralelektronik erfolgt durch die A-Säule.



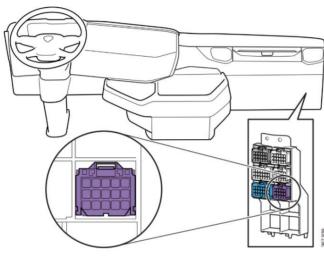
Das CAN-Bus-Kabel muss an den C493-Stecker der BCI-Steuereinheit angeschlossen werden, nachdem die kleinere Karosserieelektronikeinheit, hinter der es platziert ist, entfernt wurde.

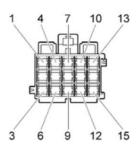


#### 3190098

## Montageanleitung

Der C493-Stecker ist violett, wie im Bild unten zu sehen. Zwei der Kabel sind CAN-Bus-Kabel und werden wie unten gezeigt an die Pins des C493-Steckers angeschlossen. Zwei schwarze Kabel sind mit Masse verbunden. Das rote Kabel führt zur geschalteten 24-V-Stromversorgung des LKWs. Die restlichen sechs Kabel sollten nicht abgeschnitten, sondern für eine spätere Verwendung aufbewahrt werden.





	RED	8-60V
oń .	BLACK	GROUND
	WHITE	CAN-L (493-3)
	BLUE	CAN-H (C493-4)
	OUTPUT 1-6	NOT IN USE

#### Dockingstation

Stromversorgung: 12/24 V DC

Die Dockingstation wird oben am Einstiegshaltegriff montiert, wie in der Abbildung unten gezeigt. Sie kann je nach Bedarf und ergonomischen Anforderungen der jeweiligen Anwendung und des Fahrers auch an anderen Positionen montiert werden. Scania bietet eine Halterung an, die nur für den Einstiegshaltegriff geeignet ist.

Es wird empfohlen, die Stromversorgung der Dockingstation von der Zentralelektronik zu beziehen. Das Kabel ist lang genug, um diese Distanz durch das Kunststoffrohr zu überbrücken, das in der Zentralelektronik endet. Die Verlegung von der Dockingstation zum Rohranfang erfolgt durch die A-Säule.

Falls es einfacher ist, kann die Stromversorgung der Dockingstation auch über andere Quellen auf der Instrumententafel erfolgen. Es gibt insgesamt 3 Kabel. Zwei schwarze und ein rotes. Die beiden schwarzen Kabel werden an Masse gelegt, während das rote Kabel an permanente 12/24 V angeschlossen wird, sodass auch bei ausgeschalteter Zündung immer Strom zugeführt wird. Die kleinen M3-Schrauben müssen mit Vorsicht eingeschraubt werden, um eine Verformung der Klemme zu vermeiden. Die zusätzliche längere Schraube dient als Führung zum Festziehen und sollte, wenn sie zuerst zum Zusammenhalten der

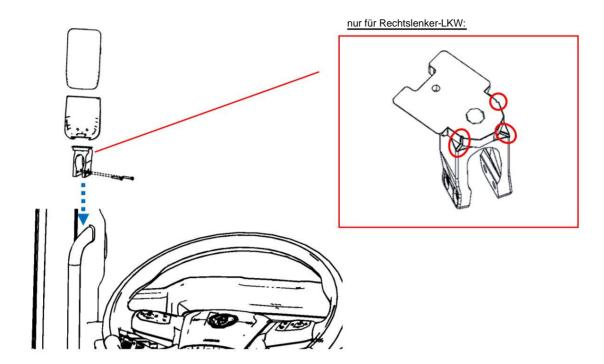
#### Nur für Rechtslenker-Lkw:

Soll die Dockingstation in einem Rechtslenker-Lkw montiert werden, muss der obere Teil der Klemmhalterung an der gegenüberliegenden Seite platziert werden. Nach dem Entfernen der Schraube müssen die vorgeprägten Markierungen auf der anderen Seite ausgerichtet werden. Die Markierungen sind in der Abbildung unten dargestellt.

Klemme verwendet wurde, anschließend durch die kürzere Schraube ersetzt werden.

### 3190098 Montageanleitung





Das Kunststoff-Leerrohr, das die beiden Seiten verbindet, kann durch Entfernen der Zentralelektronik-Verkleidung links vom Lenkrad erreicht werden, wie in den folgenden Bildern gezeigt. Mit einem Drahtzieher wird das Kabel durch das Rohr auf die andere Seite geschoben. Das andere Ende des Rohrs befindet sich neben dem BCI-Steuergerät, nachdem die Karosserieelektronik entfernt wurde, wie oben gezeigt.

